

Schweizerische Numismatische Gesellschaft 1879-1979

Autor(en): **Geiger, Hans-Ulrich**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **58 (1979)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

1879-1979

Von Anfang an war die Herausgabe einer wissenschaftlichen Zeitschrift das wichtigste Anliegen unserer Gesellschaft. In den hundert Jahren ihres Bestehens ist es ihr gelungen, eine ungebrochene publizistische Tradition aufrechtzuerhalten und das Editionsprogramm in den letzten dreißig Jahren beträchtlich zu erweitern. Diese Erfolge verdankt die Gesellschaft sowohl dem Einsatz ihrer Präsidenten, von denen ich meine unmittelbaren Vorgänger Dietrich Schwarz und Colin Martin besonders erwähnen möchte, als auch ihrer Redaktoren, ohne deren beträchtliche und ehrenamtliche Arbeitsleistung sich die kontinuierliche und regelmäßige Erscheinungsweise nicht hätte verwirklichen lassen: Dietrich Schwarz hat lange Jahre die Redaktion der Rundschau betreut, die seit 1966 in den bewährten Händen von Leo Mildenberg liegt. Herbert Cahn begründete 1949 die Münzblätter, später redigiert von Hans Jucker, Balázs Kaposy sowie Hans-Ulrich Geiger und heute von Hans Voegtli. Das Ansehen unserer Publikationen und damit der Gesellschaft ist das Verdienst der Redaktoren, die ihr von Anfang bis heute gedient haben. Ihnen allen gebührt unser Dank.

Wenn nun im vorliegenden Jubiläumsband der Rundschau außer der Geschichte der Gesellschaft nur Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte der Schweiz erscheinen, so ist damit gesagt, daß die schweizerische Numismatik das für uns wichtigste Gebiet ist, ein Forschungsfeld, das noch lange nicht abgeerntet wurde. Ein Blick in die Inhaltsverzeichnisse unserer Zeitschriften und auf die Titel unserer Publikationen zeigt aber, daß sich die Gesellschaft nie allzusehr begrenzt hat, sondern die Spalten ihrer Organe über die Landes- und Sprachgrenzen hinaus und für alle Themenkreise der Numismatik offen hält. Sie hat die internationalen Kontakte immer gepflegt und schon bei ihrer Gründung bedeutende europäische Numismatiker zu Ehrenmitgliedern ernannt, die ihr damit zu Gevatter gestanden sind.

Hans-Ulrich Geiger, Präsident

